



Gemeinde Wusterhausen/Dosse

Sitzungsvorlage für:
Gemeindevertretung

öffentlich
Vorlagen-Nr. **BV/067/2015**

Einreicher: Der Bürgermeister
ausgearbeitet: Fachgruppe Finanzen

Datum: 16.09.15

Beratungsgegenstand:

Außerplanmäßige Mittelbereitstellung - Umbau Hort

Beratungsfolge: (behandelndes Gremium)	Sitzungsdatum	Behandlung
Haupt- und Finanzausschuss	29.09.2015	öffentlich
Gemeindevertretung	13.10.2015	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt für das (abgeschlossene) Bauvorhaben „Umnutzung Horträume im Souterrain der Grundschule Wusterhausen/Dosse“ eine außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 12.100,00 €.

Änderungsvorschlag:

Beratungsergebnis:

	Anwesend	JA	NEIN	Enthaltung	§ 22 BbgKVerf ¹⁾
<input type="checkbox"/> laut Beschlussentwurf	_____	_____	_____	_____	_____
<input type="checkbox"/> laut Änderungsvorschlag	_____	_____	_____	_____	_____

1) Ausschluss von der Beratung und Abstimmung wegen Mitwirkungsverbot

Der Vorsitzende

Der Bürgermeister

Erläuterungen

Rechtsgrundlagen:

- § 70 Abs. 1 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf)
- § 5 Ziffer 3 Haushaltssatzung 2015 der Gemeinde Wusterhausen/Dosse

Sachverhalt, Begründung:

Im Zuge des Bauvorhabens „Umnutzung Horräume im Souterrain der Grundschule Wusterhausen/Dosse“ wurde von den Rechnungen der Fa. Moderne Feuerungstechnik Kyritz (MF) für die Lose 2 (Heizung-Lüftung) und 3 (Sanitär) Beträge wegen noch ausstehender Arbeiten (Dokumentation) einbehalten.

Die von den Rechnungen gekürzten Beträge setzen sich wie folgt zusammen:

Sanitär 4.530,00 € (zzgl. Mwst.)

Heizung/Lüftung 5.580,00 € (zzgl. Mwst.)

Gesamt 10.110,00 € (zzgl. Mwst.) - Auszahlungsbetrag (brutto): 12.030,90 €

Diese offene Leistung wurde zwischenzeitlich (27.03.2015) durch MF erbracht und durch die Gemeinde Wusterhausen/Dosse geprüft.

Mit dieser Leistungserbringung besteht nun keine Veranlassung mehr die offene Restzahlung zurückzuhalten.

Im Zuge der Haushaltsplanung 2015 wurde es jedoch verabsäumt, für diese Restzahlung, eine Ermächtigungsübertragung (sog. „Haushaltsrest“) zu bilden.

Finanzielle Auswirkungen:

ja, siehe weitere Ausführungen

Aufwand/Auszahlung bzw. Ertrag/Einzahlung der Maßnahme:

Auszahlung von einbehaltenen Rechnungsbeträgen für noch ausstehende Leistungen

Ist die Maßnahme im Haushaltsplan veranschlagt?

nein

Ist der Ansatz ausreichend bzw. werden die geplanten Erträge/Einzahlungen erreicht?

nein

Ist eine über-/außerplanmäßige Entscheidung erforderlich?

ja Sachkonto: 09610.40045 Produkt: 36.5.200.01 Betrag (in €): 12.100,00 €

Gibt es (jährliche) Folgekosten?

ja, Betrag (in €): Jährlicher Aufwand für Abschreibung (AfA)

Gibt es eine Gegenfinanzierung (Zuweisungen/Zuschüsse)?

ja

Ist die Gegenfinanzierung dauerhaft? ja

Anlagen:

- Geprüfte Schlussrechnungen für Los 2 und 3